

CDU Stadtverband Lemgo | Breite Straße 61 | 32657 Lemgo

## Gemeinsame Pressemitteilung der CDU Lemgo und der CDU / Aufbruch C-Fraktion

### **CDU Lemgo bedauert: Stadt muss Gewerbetreibenden absagen – wertvolle Chancen gehen verloren**

*Lemgo, 30. Mai 2025.* Die CDU Lemgo zeigt sich tief besorgt über die aktuelle Entwicklung bei der Vergabe von Gewerbeflächen in unserer Stadt. Wie Wirtschaftsförderer Tobias Vietz jüngst im Ausschuss für Wirtschaft und Digitales erläuterte, stehen in Lemgo derzeit kaum geeignete Flächen für interessierte Betriebe zur Verfügung. In der Folge muss die Stadt zunehmend Anfragen von Gewerbetreibenden ablehnen – darunter auch mehrere Unternehmen aus Handwerk und Industrie mit einem Flächenbedarf von bis zu 8.000 Quadratmetern.

„Das ist eine ausgesprochen bedauerliche Entwicklung“, erklärt CDU/Aufbruch C-Fraktionsvorsitzender Carsten Steinmeier. „Jede verpasste Ansiedlung bedeutet nicht nur entgangene Gewerbesteuererinnahmen, sondern auch verlorene Arbeitsplätze und weniger Zukunftsperspektiven für Lemgo. Die Stadt verliert dadurch wichtige finanzielle Spielräume für Investitionen in Infrastruktur, Bildung und soziale Projekte.“

Die CDU Lemgo erinnert in diesem Zusammenhang an die Entscheidung des Stadtrates im Herbst 2019, die geplante Erweiterung des Industriegebietes Lemgo-West in Richtung Hengstheide zu stoppen. „Damals war es vor allem der linke Flügel aus SPD und Grünen, der sich vehement gegen die Erweiterung gestellt hat“, so Steven Grimshaw, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Lemgo. „Entscheidendes Argument war der Erhalt eines kleinen Gehölzstreifens, des sogenannten ‚Wäldchens‘. Schon damals haben wir als CDU – gemeinsam mit der Verwaltung – davor gewarnt, dass wir mit dieser Entscheidung unsere Entwicklungsmöglichkeiten stark einschränken. Heute sehen wir die Folgen ganz konkret.“

Während in anderen Städten aktiv neue Gewerbeflächen geschaffen werden, verheddert sich Lemgo noch immer in langwierigen Diskussionen über Kompromisslösungen. Flächenpotenziale wie im südlichen Teil von Lemgo-West oder an der Lageschen Straße

werden nur schleppend erschlossen – oft blockiert durch komplexe Eigentumsverhältnisse oder zusätzliche ökologische Forderungen.

Die CDU Lemgo setzt sich mit unserem Bürgermeister Markus Baier deshalb weiterhin konsequent dafür ein, dass die Stadt ausreichend verlässliche Gewerbeflächen zur Verfügung stellen kann. Nur mit einem zukunftsfähigen Flächenangebot lassen sich neue Unternehmen ansiedeln, bestehende Betriebe erweitern und sichere Arbeitsplätze schaffen. „Wir dürfen nicht zulassen, dass Lemgo durch politische Blockadehaltung wirtschaftlich den Anschluss verliert“, betont Steven Grimshaw. „Unser Ziel ist ein wirtschaftsfreundliches Lemgo – ökologisch verantwortungsvoll, aber auch realistisch und handlungsfähig.“

Die CDU Lemgo wird daher alle Anstrengungen unterstützen, die eine nachhaltige Entwicklung und Erweiterung der bestehenden Gewerbegebiete ermöglichen – zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen,

Steven Grimshaw  
Vorsitzender  
CDU Stadtverband Lemgo

Carsten Steinmeier  
Vorsitzender  
CDU / Aufbruch C-Fraktion